

SAP Business One 9.2

Release Highlights

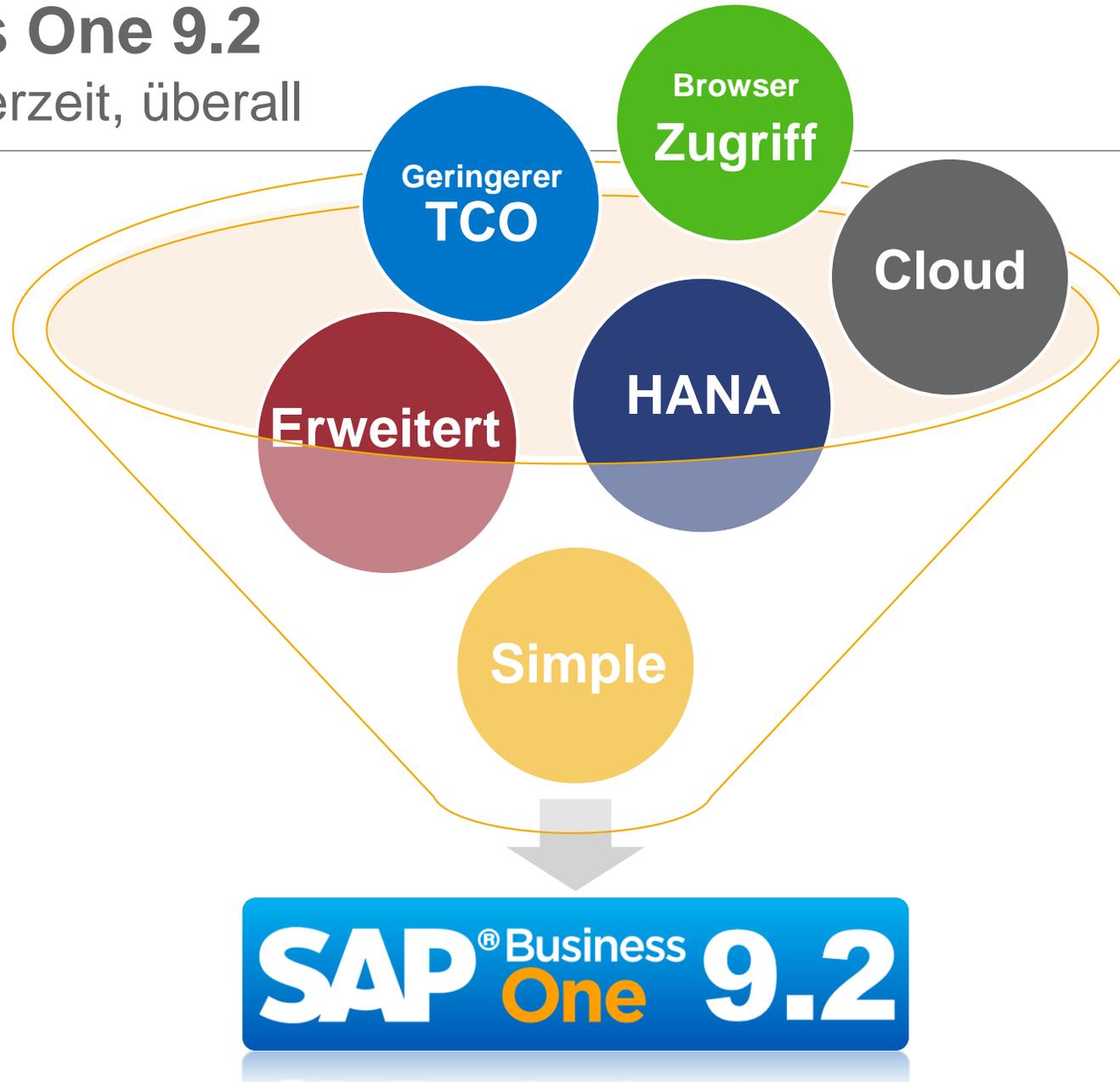
Dezember 2015

Public

The SAP logo is located in the bottom left corner of the slide. It consists of the letters 'SAP' in a bold, white, sans-serif font, set against a blue rectangular background that tapers to the right.

SAP Business One 9.2

Run simple... jederzeit, überall



SAP Business One 9.2

Highlights (1/2)



Administration

Dateneigentum auf Geschäftspartner

Update Genehmigungsverfahren

Electronic Document Framework

Job Services im SLD

Verknüpfungsplan für Mitarbeiter

Erweiterung von Feldlängen

Tastaturunterstützung

Quick Copy Kategorien Erweiterung

Zusätzlicher Import von Excel
Objekten

Spezifische Hilfe für Lokale
Versionen

Lizenz Mechanismus



Finanzmanagement

IFRS Updates

Angleichen von Journalbuchungen &
Marketing Dokumenten

Buchungsschemen für Produktion

Geschäftspartner Eröffnungsbilanz

Externe Abstimmungen Updates

Virtuelle Anlagegüter

Autorisierungen im Zahlwesen

Scheckverkehr



Projekt Management

Neues Projekt Management Modul



Verkauf | Einkauf | Service

Update des Kampagnen-
managements

Wiedereröffnung von Verkaufs- und
Einkaufsaufträgen

Erweiterungen im Service Modul

Frachtkosten



Business Intelligence

 Neue Semantic Layers

 Pervasive Analytics Designer

 Neue vordefinierte KPIs

 MS Excel Basierendes Reporting Tool

 Intelligent Forecast

SAP Business One 9.2

Highlights (2/2)



Inventur | Lager

Preis Update Wizard

Pick & Pack Updates

Artikelkosten

UoM Regeln für Lagerplätze

Inventur Druckvorschau

Inventurbuchung & Eröffnungsbilanz



Lifecycle Management

Remote Support Plattform 3.2

Vereinfachter Setup Wizard

SAP Business One Package



Server Komponenten Setup Wizard

On Premise Support User

Logging & Tracing Updates



Plattform

Browser Zugriff

DI/UI Objekte und Erweiterungen

UDO, UDF, UDT Verbesserungen



MRP | Produktion

MRP Wizard

Prognosen

Produktions Updates



Administration

SAP Business One 9.2

Erweiterung von Feldlängen



Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell ich kann jetzt 50 zeichen darste
Beschreibung
Fremdsprachiger Name ich kann jetzt 50 zeichen darstellen
Artikelart Artikel
Artikelgruppe Artikel
ME-Gruppe Manuell Barcode
Preisliste Basis Preisliste Stückpreis Hauptwährun

Lagerartikel
 Verkaufsartikel
 Einkaufsartikel

Allgemein Einkaufsdaten Verkaufsdaten Bestandsdaten Planungsdaten Produktionsdaten Eigenschaften Bemerkungen Anhänge

Steuerkennzeichen USt 16%(06)/19 19 %

Name VerkaufsME
Artikel pro Verkaufseinheit 1

Name Verpackungseinheit
Menge pro Verpackung 1

Länge
Breite
Höhe
Volumen
Gewicht

Faktor 1 1
Faktor 2 1
Faktor 3 1
Faktor 4 1

Inhalt	Logistik	Buchhaltung	Anhänge
Artikel/Serviceart	Artikel		
Artikelnr.		GP-Katalognr.	
1	123456789123456789123456789		123456789123456787666
2			

Funktion

- Diese Felder wurden auf 50 Zeichen erweitert:
 - Artikel Nr.
 - GP Katalog Nr.
 - Ressource Nr.
 - Hersteller Katalog Nr.
 - Benutzer Code (auf 25 Zeichen)

Vorteil

- Größere Flexibilität um z.B. verschiedene Varianten (mit unterschiedlichen Attributen wie Größe, Farbe, Gewicht...) eines Produktes anzulegen
- Unterstützt einen großen Bereich von Namenskonventionen

Electronic Documents Framework



The screenshot illustrates the process of generating an XML document from an SAP A/R Invoice. The 'A/R Invoice' window shows details for customer 'Microchips' (ID 30000) and invoice number 357. The 'Contents' table lists one item (P10001) with a unit price of 912.50. The 'XML_Output' folder contains the generated XML file. The Notepad window displays the XML structure:

```
<?xml version="1.0" encoding="windows-1250"?>
<Element>
  <Element>
    <DocuNum>3763</DocuNum>
    <DocuDate>2015-11-19</DocuDate>
    <DocuTotal>117.15</DocuTotal>
  </Element>
  <Element>
    <ItemCode>10014</ItemCode>
    <ItemQty>1.000000</ItemQty>
    <ItemPrice>100.000000</ItemPrice>
  </Element>
</Element>
```

Funktion

- Gestaltung und Speicherung von Ausgangsdokumenten im XML Format
- Unterstützte Transaktionen: Marketingdokumente
- Nutzung des elektronischen Dateimanagers, um Mapping und das Ausgabeformat je nach Bedarf anzupassen
- Vorlage wird via SAP Note geliefert um schnell starten zu können
- Electronic Documents Monitor: Zentraler Platz um die Dokumente zu sehen und zu überarbeiten

Vorteil

- Einfacher Start um Dokumente elektronisch auszutauschen und zu integrieren
- Einfacher Ansatz um eine XML-Ausgabe zu generieren



Quick Copy

Datenquelle: OEC Computers Deutschland
Ziel: _____

Datenkategorien

- Anpassung
- Administration
- Finanzwesen
- Geschäftspartner
- Lagerverwaltung
- Ressourcen
- Produktion
- Materialbedarfsplanung
- Personal

Datenquelle oder Ziel

In Datei kopieren _____ ...

Aus Datei kopieren _____ ...

Kopiermethode

Neue Datensätze hinzufügen und vorhandene aktualisieren

Neue Datensätze hinzufügen, ohne vorhandene zu aktualisieren

Vorhandene Datensätze aktualisieren, ohne neue hinzuzufügen

Alle Datensätze löschen, dann neue hinzufügen

Fehlerbehandlung

Alle Fehler ignorieren und gültige Datensätze kopieren

1 Fehler beenden den Kopiervorgang

Wenn in Zieldatensätzen benutzerdefinierte Felder fehler _____

Kopieroptionen

Beim Kopieren von Objekten mit Konten _____

Beim Kopieren von leeren Feldern _____

Vor dem Start des Kopiervorgangs Sicherung erzwingen

Funktion

- Folgende Datenkategorien werden jetzt unterstützt:
 - Benutzergruppen Autorisierung
 - Dateneigentum (Dokumente & Geschäftspartner)
 - Prognosen
 - Feldnamen und Formatierungen
 - Mehrsprachigkeit und Übersetzungen
 - Cockpits und Dashboards (Fiori Style wird nicht unterstützt)

Vorteil

- Durch die Unterstützung von weiteren Objekten ist Quick Copy jetzt flexibler und mächtiger.

Dateneigentum (1/2)



Allgemeine Einstellungen | Geschäftspartner-Stammdaten

GP | Budget | Dienste | Anzeige

Einschränkung Kundenaktivitäten

- Kreditlimit
- Obligo-Limit
- Offene Lieferscheine berücksichtigen
- Standardzahlungsbedingung für Kunde
- Standardzahlungsbedingung für Lieferant
- Standardzahlweg für Kunde
- Standardzahlweg für Lieferant
- Kreditkartenbelege einreichen
- Standardmahnbedingungen für Kunde
- Konto für gelieferte Waren für Kunden verwenden
- Genehmigungsverfahren aktivieren
 - Genehmigungsverfahren in DI aktivieren
 - Inaktive Geschäftspartner in Berichten anzeigen
 - Inaktive Geschäftspartner in Belegen anzeigen
- IBAN-Prüfung auf Bankkonten anwenden
- Mehrere Rahmenverträge für gleiche Periode zulassen
- Dateneigentum aktivieren**
 - Dateneigentum verwalten nach: **Nur Geschäftspartner**
 - GP ohne Eigentümer zulassen

OK | Abbrechen

Geschäftspartner-Stammdaten

Code: Manual | V50000 | Lieferant

Name: Lumarx

Fremdsprachiger Name:

Gruppe: Machinery

Währung: US Dollar

UID-Nummer: 0000048939

Verantwortlicher: **Willy, Dana**

Kontosaldo: GP-Währung: -930,95

Wareneingang: 762.420,79

Bestellungen: -201.260,52

Alle... | Ansprechpart... | Adres... | Zahlungsbeding... | Zahlungs... | Buch... | Eigenscha... | Bemerkun... | Anh... | Elektronische Bel...

001 4840 4930

001 4840 4939

info@lumarx.com

www.lumarx.com

UPS Red

Firma

Alias-Name

Versenden von Marketinginhalten sperren

Liste: Mitarbeiter

Suchen

#	Nachname	Vorname	Mitar...
1	Laporte	Leo	1
2	Levine	Bill	5
3	Morrow	Simone	2
4	Thompson	Brad	4
5	Torras	Alex	3
6	Willy	Dana	6

Auswählen | Abbrechen | Neu

Funktion

- Dateneigentum auf Geschäftspartner erweitert
- Eingeschränkter Zugriff und Sicht für:
 - Geschäftspartner Stammdaten
 - Dokumente die Geschäftspartnern zugeordnet sind
- Administration ist möglich für:
 - Nur Beleg:
 - Berechtigungen werden pro Beleg definiert
 - Nur Geschäftspartner:
 - Berechtigungen werden pro Geschäftspartner definiert
 - Geschäftspartner und Dokumente:
 - Dokumente im Zusammenhang mit Geschäftspartnern / Eigentümer
 - Wenn Geschäftspartner keinen Eigentümer haben, wird auf Dokumentenebene entschieden

Dateneigentum (2/2)



Berechtigungen für Dateneigentum

Mitarbeiter	Beleg	Gleichgest...	Manager	Unterstellter	Abteilung	Filiale	Team	Firma
Simone Morrow	Geschäftspartner	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Voll
Alex Torras	Bestellanforderung	Keine	Keine	Keine	Keine	Voll		Voll
Bill Levine								
Brad Thompson								
Dana Willy								
Leo Laporte								

OK Abbrechen

Volle Berechtigung Nur Lesezugriff Keine Berechtigung

Funktion

- Sie können Dateneigentum, zusätzlich zum Benutzer, auch auf Firmenebene vergeben
- Geben Sie Reports, wie z.B.: Offene Belege, nur für Dateneigentümer frei
- Einschränkungen und Lesemodus möglich

Vorteil

- Weitere Ebene für Autorisierung und Sicherheit
- Besserer Schutz gegen Datendiebstahl
- Exklusive Sichten für definierte Benutzer

Optionen für die gemeinsame Nutzung von Dateneigentum

Belege Geschäftspartner Fenster

Definieren Sie die Dateneigentümer für die aufgeführten Belege. Diese werden vom Eigentümer des Geschäftspartners beeinflusst, der in den Belegen verwendet wird.

Beleg	Verantwortlicher
▼ Geschäftspartner	Geschäftspartnereigentümer
Aktivitäten	Keine Beschränkung
Anfrage zur Bestandsumlagerung	Geschäftspartnereigentümer
Angebot	Geschäftspartnereigentümer
Ausgangsgutschrift	Geschäftspartnereigentümer
Ausgangskorrekturrechnung	Geschäftspartnereigentümer
Ausgangsrechnung	Geschäftspartnereigentümer
Ausgangszahlungen	Geschäftspartnereigentümer
Bestandsumlagerung	Geschäftspartnereigentümer
Bestellung	Geschäftspartnereigentümer
Eingangsgutschrift	Geschäftspartnereigentümer
Eingangsrechnung	Geschäftspartnereigentümer

Aktualisieren Abbrechen

Optionen für die gemeinsame Nutzung von Dateneigentum

Mit dem Eigentum für ein Objekt, das im aktuellen Register definiert ist, können Sie das Eigentum ein unter "Beleg" oder "Geschäftspartner" definiertes Objekt, überspringen. Sie können übersprungene Objekte in Berichten mit Leseberechtigung anzeigen.

Fenster	Verantwortlicher
Abfragen	Keine Beschränkung
Eingangsgutschrift	Geschäftspartnereigentümer
Offene Belege	Keine Beschränkung
Einkauf Steuerrechnung	Keine Beschränkung
	Geschäftspartnereigentümer

Aktualisieren Abbrechen

Job Service



SAP Business One Job Service

Job Service Configuration

Mail Settings Alert Settings

SAP Business One User: AlertSvc Status: ● RUNNING Stop

Save

Database Server: 10.55.83.215:30015 Save

Company Databases				
	Company Name	Database Name	Localization	Version
<input type="checkbox"/>	OEC Computers Deutschland	SBODEMODE	DE	920001
<input checked="" type="checkbox"/>	OEC Computers UK	SBODEMOGB	GB	920001

Funktion

- Neuer Service im System Landscape Directory verfügbar: SAP Business One Job Service
- Regelt Alarmeinstellungen
- Versendet Alarme auch wenn der SAP Business One Client geschlossen ist
- *AlertSvc* user ist ein vordefinierter User um interne Meldungen zu versenden bzw. den SAP Business One Mailer anzustoßen
- Service Layer muss installiert sein bei SAP Business One, Version für SAP HANA

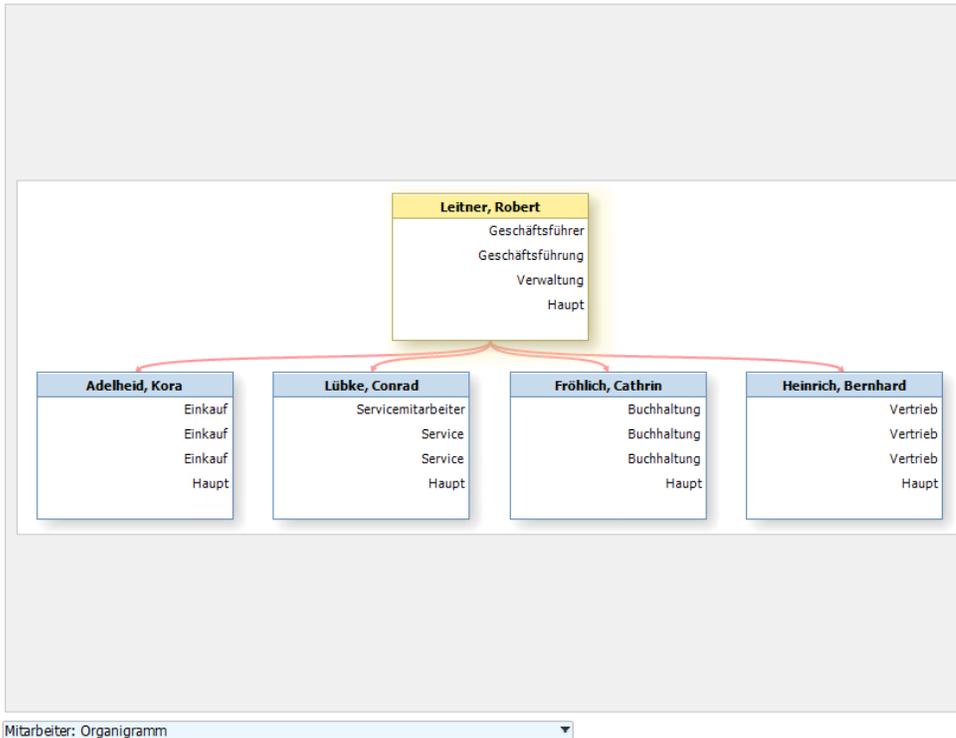
Vorteil

- Möglichkeit Alarme jederzeit zu versenden bzw. zu empfangen

Mitarbeiter Verknüpfungsplan

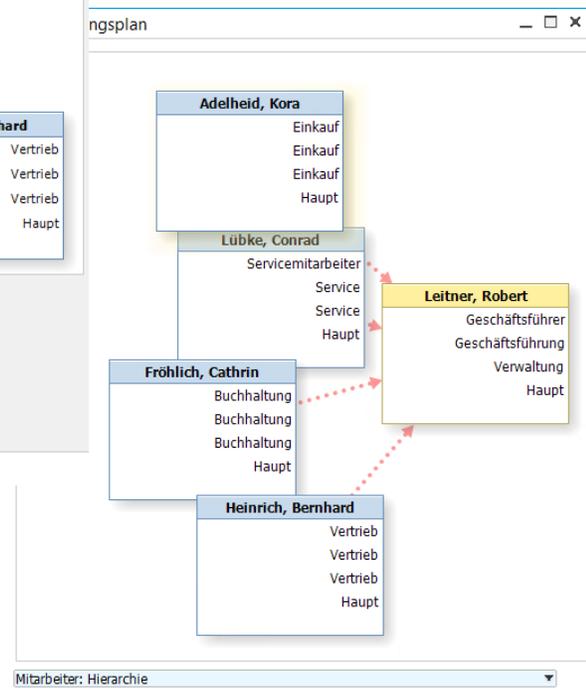


Verknüpfungsplan



Mitarbeiter: Organigramm

Verknüpfungsplan



Mitarbeiter: Hierarchie

Funktion

- Der Verknüpfungsplan ist jetzt auch im Personal Modul verfügbar -> Mitarbeiterstammdaten
- Folgende Sichten werden unterstützt:
 - Mitarbeiter - Hierarchie
 - Mitarbeiter - Organigramm
 - Mitarbeiter - Teams und Rollen

Vorteil

- Mitarbeiterbezogene Daten und Rollen sind einfacher zu visualisieren
- Zusammenhänge sind leichter erkennbar



Funktion	Beschreibung
Genehmigungen	Manchmal müssen bereits genehmigte Dokumente aktualisiert werden. Falls der Besitzer des Dokumentes Aktualisierungen genehmigungspflichtig gemacht hat, wird ein neuer Genehmigungsprozess gestartet.
Import von Excel	Erweiterung der Import Möglichkeiten von Excel auf Preislisten und Geschäftspartner Katalog Nummern.
ENTER Taste als TAB Taste	Unter Administration -> Systeminitialisierung -> Allgemeine Einstellungen -> Dienste können Sie jetzt die ENTER Taste auf der Nummerntastatur als TAB Taste definieren um schneller zwischen Feldern zur Dateneingabe zu wechseln. Weiterhin kann die Punkt Taste auf der Nummerntastatur als Separator definiert werden. In der Belegbearbeitung können Sie Eingabeaufforderungen (Hinzufügen, Aktualisieren, OK) "Nur per Maus" aktivieren.
Lizenz Mechanismus	Der Lizenz Mechanismus schützt Benutzer jetzt vor dem Einloggen in die gleiche Firma wenn der Benutzer bereits als Indirekter Benutzer oder mittels Browser Access eingeloggt ist. Sie können das Einloggen abbrechen oder bestätigen (letzteres wird den bereits eingeloggten Benutzer blockieren).



Funktion	Beschreibung
Lizenz Server	Der auf https basierende Lizenzserver ist jetzt voll im System Landscape Directory integriert. Um eine hochverfügbare Landschaft abzubilden, werden keine zusätzlichen Lizenzdateien auf weiteren Servern benötigt.



Finanzmanagement

SAP Business One 9.2

Angleichen von Journalbuchungen & Marketing Dokumenten



Angangsrechnung

Kunde: C50000
Name: INTINT, Inc
Ansprechpartner: Ingrid Lander
Kundenref.nr.:
GP-Währung: GBP, 12,0000

Nr.: Primär, 1499
Status: Offen
Buchungsdatum: 21.12.2015
Fälligkeitsdatum: 20.01.2016
Belegdatum: 21.12.2015

Inhalt	Logistik	Buchhaltung	Anhänge
#	Artikel	Stückpreis	Steu...
1	A00003	114,00 EUR	A7
2	A00006	126,00 EUR	A7
3		0,0000	A7

Journalbuchungsvorschau

Serie	Nummer	Buchungsdatum	Fälligkeitsdatum	Belegdatum	Bemerkungen
Primär	4638	21.12.2015	20.01.2016	21.12.2015	Ausgangsrechnungen - C50000

▼ Sachtkto/GP-Code: C50000, Sachtkto/GP-Name: INTINT, Inc, Ref. 1: -1510, Ref. 2: 1, Ref. 3:

#	Sachtkto/G...	Sachtkto/GP-Na...	Soll (FW)	Haben (FW)	Soll	Haben	Steuerke...	UID-Nummer
1	C50000	INTINT, Inc	5.616,00 GBP		468,00 EUR			GB999 9999 99
2	1770	Umsatzsteuer		0,00 GBP		0,00 EUR	A7	
3	1770	Umsatzsteuer		0,00 GBP		0,00 EUR	A7	
4	8125	Umsatz EU - steuer		4.104,00 GBP		342,00 EUR		
5	8125	Umsatz EU - steuer		1.512,00 GBP		126,00 EUR		
6	3980	Waren		7.316,76 GBP		609,73 EUR		
7	3000	Einkauf Roh-, Hilfs	7.316,76 GBP		609,73 EUR			
8	3980	Waren		3.900,12 GBP		325,01 EUR		
9	3000	Einkauf Roh-, Hilfs	3.900,12 GBP		325,01 EUR			

Belegeinstellungen

Bruttogewinn berechnen
Ursprung Basispreis: Basis Preisliste
Standardprozentsatz Bruttogewinn für Servicebelege: |

% Bruttogewinn ermitteln als:
 Gewinn/Verkaufspreis
 Gewinn/Basispreis

Belegbemerkungen enthalten:
 Basisbelegnummer
 GP-Referenznummer

Für eine Verkaufsstückliste in Belegen Folgendes anzeigen:
 Preis und Gesamtbetrag nur für übergeordneten Artikel anzeigen
 Preis für Komponentenartikel

Reaktion auf Eingang/Ausgang von Lagerbeständen außerhalb des definierten Bereich:
 Ohne Warnung
 Nur Warnung
 Ausgang/Eingang sperren

Negativen Bestand sperren nach:

Rundungsmethode:
 Nach Währung
 Nach Beleg

Basisdatum:
Journalbuchung nach Belegzeilen aufteilen:
 Journalbuchung nach Belegzeilen aufteilen:

Funktion

- Von Marketingbelegen erzeugte Einträge in der Buchhaltung können ungruppiert angezeigt und gebucht werden
- Kann über Belegeinstellungen aktiviert werden

Vorteil

- Eindeutiger Bezug von Dokumentenzeilen zu Journaleinträgen
- Kann detaillierteres Reporting zur Verfügung stellen

IFRS Erweiterungen



Lieferung

Kunde: C30000
 Name: Computerhandel Müller
 Ansprechpartner: Helmut Baumgärtner
 Kundenref.nr.:
 GP-Währung: EUR

Nr.: Primär 1732
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 14.12.2015
 Lieferdatum: 14.12.2015
 Belegdatum: 14.12.2015

Inhalt	Logistik	Buchhaltung	Anhänge
Journalbeitrag	Lieferungen - C30000	GP-Projekt	
Zahlungsbedingungen	2% 10 Tage, Netto 30 Tage	Kennzeichen	
Zahlweg	Incoming BT	UID-Nummer	
Fälligkeitsdatum	manuell neu berechnen: 0 Monate + 30 Tage	Auftragsnr.	
Verschiebung der Skontofrist:			
<input checked="" type="checkbox"/> Konto f. gelieferte Waren verwenden			
Vertriebs-MA	Bernhard Heinrich	Gesamt vor Rabatt	
Eigentümer	Heinrich, Bernhard	Rabatt	%
		Fracht	
		<input type="checkbox"/> Rundung	0,00 EUR
		Steuer	
		Gesamt	0,00 EUR

Bemerkungen

Kontenplan bearbeiten

Details Sachkonto

Titel Aktives Konto

Sachkonto: 0800
 Kontoname: Gezeichnetes Kapital

Eigenkapital

- 2000000 - A. Eig
- 2000010 - I. (
- 2000011 -
- 0800 -
- 0801 -
- 0830 -
- 0870 -
- 0880 -
- 0900 -
- 0910 -
- 2000012 - II.
- 2000014 -
- 0840 -
- 2000013 -
- 1800 -
- 1810 -
- 1820 -
- 1830 -
- 1840 -

Ebene: 5

Position des Sachkontos

Hauptebene: Ei 8
 Übergeordnetes Element: 20
 Position in Hauptebene: Erste(r/s)

OK Abbrechen Gleichrang. Kto hi

Funktion

- **Kontenplan:**
 - Kontenplan auf 10 Ebenen erweitert
 - Es kann in allen Ebenen aktive Konten geben
- **Kontenplan, Möglichkeit der Umbenennung der Hauptebenen:**
 - Wird im System fortgeschrieben für Reports...
- **Aktivierung von "Matching Principle" Standards im Rahmen der Umsatzerlösrealisierung**

Vorteile

- Die Aktivierung von "Matching Principle" ermöglicht die exakte Umsatzerfassung nach Standard Buchungsregeln
- Kontenplan Erweiterungen für mehr Flexibilität um weitere Geschäftsanforderungen abzudecken

Kontenplan

Hinzufügen Abbrechen

Details Sachkonto

Titel Aktives Konto

Sachkonto: 2000000000000000
 Bezeichnung: Das muß ich noch zahlen :-)
 Externer Code:
 Währung:

Ebene: 1

Das muß ich noch zahlen :-(
 3000000 - C. Verbindlichkeiten
 3000010 - Verbindlichkeiten
 3000020 - 1. Anleihen konvertibel
 0615 - Anleihen, konvertibel
 3000021 - 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditin
 0600 - Anleihen, nicht konvertibel
 0630 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti
 3000022 - 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellun
 1710 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
 1711 - Erhaltene Anzahlungen 7% USt.

Das habe ich :-)
 Das muß ich noch zahlen :-(
 Eigenkapital

Anlagenbuchhaltung, Virtuelle Artikel



The image displays two screenshots of the SAP 'Anlagenstammdaten' (Asset Master Data) form. The top screenshot shows the form for article A015000, where the 'Anlagenart' (Asset Type) is set to 'Virtueller Artikel' (Virtual Article). The bottom screenshot shows the form for article A015001, where the 'Anlagenart' is set to 'Einkaufsartikel' (Purchase Article). Red circles highlight the article numbers and the 'Anlagenart' dropdown menu in both screenshots.

Funktion

- Erstellen eines Templates (Virtueller Artikel) als Vorlage um n Artikel als Anlage hinzuzufügen
- Ideal um größere Mengen gleicher Artikel zu aktivieren
- Seriennummern geführte Artikel werden unterstützt

Voraussetzungen

- Automatische Nummerierungsserien und deren Benutzung in der Anlagenbuchhaltung müssen definiert sein

Vorteil

- Schnelles Erfassen von Anlagegütern mit gleichen Eigenschaften

Schecks zur Zahlung - Autorisierung



Schecks zur Zahlung

Zahlbar an: 0112 Hof- u. Wegbefestigungen Interne ID: 12
 Zahlungsadresse: Referenz: 12
 Buchungsdatum: 14.12.2019

Gutschriftskonto: TransaktNr.: Journalbuchung anlegen

#	Bemerkungen	Betrag
1	Handwerkerleistung	700,23 EUR
2		

Berechtigungen

Benutzer	Gruppen	Suchen	Berechtigung	Effektive Berechtigung
AlertSvc		Betreff		
B1i		Ausgangszahlungen	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
B1i1		Zahlungsvorerfassung	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Gesamt	D047540	▼ Schecks zur Zahlung	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Fälligkeit	D050816	Schecks zur Zahlung entwerten	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
14.12.2	D055519	Zahlungsadresse aktualisieren	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Hinzuf.	Miriam	Scheck für Zahlung ohne Buchungsbeleg anlegen	Anzeigeberechtigung	Volle Berechtigung
Support		▼ Scheck für Zahlung drucken	Keine Berechtigung	Volle Berechtigung
Workflow		Scheck für Zahlung drucken	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
alexande		Entwertete Schecks für Zahlung drucken	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
bernhard		Schecks für bereits gedruckte Zahlung nachdruck	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
		▶ Bericht: Geparkte Zahlungsbelege	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
		Schecks zur Zahlung - Vorerfassung	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung

Berechtigungen kopieren

Max. Rabatt - Verkauf: 10,0000 Expandieren Komprimieren
 Max. Rabatt - Einkauf: 100,0000
 Max. Rabatt - Allgemein: 100,0000
 Max. Barsumme für Eingangszahlungen

Volle Berechtigung Nur Lesezugriff Keine Berechtigung

OK Abbrechen

Funktion

- Neue Autorisierung um bessere Kontrolle über den Scheckverkehr zu haben
- Ein Journaleintrag kann automatisch erstellt werden wenn Schecks zur Zahlung manuell erstellt werden

Vorteil

- Verhindert Missbrauch im Scheckverkehr
- Bessere Kontrolle durch Benutzerautorisierung



Funktion	Beschreibung	Lokalisierung
Third Party Schecks	Sie können nun einen girirbaren Scheck in einer Ausgangszahlung als Zahlungsmittel verwenden statt den Scheck mittels einer Journalbuchung zu giriren.	Alle außer Brasilien
Buchungsschemas für Produktion	<p>Sie können nun zwischen zwei Buchungsschemas in der Produktion wählen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Buchung nur mit Bilanzkonten▪ Buchung mit Bilanz und GuV Konten <p>Wenn Sie die letzte Option wählen, werden die Verrechnungskonten für die Buchungen bei Ausgabe , Eingang aus der Produktion und beim Produktionsauftrag verwendet. Die Verrechnungskonten werden in jeder Buchung bei der das WIA, Bestands- und Aufwandsverrechnungskonto verwendet wird, bebucht. Die Buchungen sind abhängig von den Einstellungen im Produktionsauftrag, ob die WIA Konten für die Komponenten oder den Hauptartikel verwendet werden.</p>	



Funktion	Beschreibung
Geschäftspartnereröffnungsbilanz	Sie können nun das Abstimmungskonto für jeden einzelnen Geschäftspartner wählen, um die Eröffnungsbilanz zu buchen.
Externe Abstimmung 	Für automatisierte externe Abstimmungen, können Sie, zur Optimierung der Leistung, diesen Prozess ausschalten.



Projektmanagement

SAP Business One 9.2



Projekt

Projekttyp Extern Intern

GP-Code

GP-Name

Ansprechpartner

Gebiet

Vertriebsmitarbeiter

Verantwortlicher

Projekt mit Teilprojekten

Projektname
Projektnr.
Status
Startdatum
Fälligkeitsdatum
Abschlussdatum
Offene Aktivitäten
% fertig
Finanzprojekt

Übersicht | Teilprojekte | Stufen | Zusammenfassung | Bemerkungen | Anhänge

Teilprojektnr.	Beschreibung Teilprojekt	Startdatum	Enddatum	Geplante Kosten	Tatsächliche Kosten	Beitrag Teilprojekt	Fertig %	Verantwortlicher
1	Vorbereitung	01.12.15		20,000.00	0.00	100.00	0.00	
2	Entwicklung	01.12.15		40,000.00	0.00	0.00	0.00	
3	Einrichtung	01.12.15		40,000.00	0.00	0.00	0.00	

Funktion

- Kombiniert Finanz- und Projektmanagementdaten in einem Modul
- Es werden zentral alle projektbezogenen Daten gehalten: Dokumente, Ressourcen und Aktivitäten
- Abhängig von der Größe des Projektes, kann das Projekt in Teilprojekte und Stufen aufgeteilt werden. Die Stufen können z.B. einen Funktionsbereich darstellen

Vorteil

- Hilft den Fortschritt für Aufgaben, Stufen und Phasen zu überwachen
- Projekte effektiver und effizienter von Start bis Ende verwalten
- Bessere Projekttransparenz durch die Analyse von Budgets, Kosten und die Erstellung von Berichten über Stufen, offene Fragen und Ressourcen



Verkauf | Einkauf | Service

SAP Business One 9.2

Wiederöffnen im Verkaufs und Einkaufsprozess



Belegeinstellungen

Allgemein | Pro Beleg | E

Beleg | Bestellung

Bestellung aufteilen

Bestellung genehmigt

Bei doppelter Lieferantenreferenznr.

Ohne Warnung
 Nur Warnung
 Ausgang/Eingang sperren

Kopieren der Lieferantenreferenznr. in Zielbeleg

Beleg erneut öffnen, wenn auf ihm basierend
 Ohne Benutzerbestätigung

Belegeinstellungen

Allgemein | Pro Beleg | Elektronische Belege

Beleg | Kundenauftrag

Standardtage für Auftragsstornierung: 30

Änderung vorhandener Aufträge zulassen

Automatische Verfügbarkeitsprüfung aktivieren

Kundenauftrag genehmigt

Bei doppelter Kundenreferenznr.

Ohne Warnung
 Nur Warnung
 Ausgang/Eingang sperren

Kopieren der Kundenreferenznr. in Zielbeleg zulassen

Beleg erneut öffnen, wenn auf ihm basierende Verkaufsretouren/Einkaufsretouren/Guts
 Ohne Benutzerbestätigung

Funktion

- Ein Kundenauftrag oder eine Bestellung kann wieder geöffnet werden, wenn eine Gutschrift für eine Ausgangs- oder Eingangsvorausrechnung erstellt wird

Vorteil

- Der Benutzer kann wählen, ob die Menge des Artikels im Originalbeleg wieder geöffnet werden soll
- Unterstützt realistische Verkaufs und Einkaufsprozesse

Kampagnenmanagement



Kampagnenassistent

Optionen

- Neue Kampagne anlegen
- Kampagne auf bestehender Kampagne anlegen
- Bestehende Kampagne erneut durchführen
 - Zeilen mit Reaktion des Geschäftspartners ausschließen

Startdatum von bis

Nach Namen suchen

#	Kampagnen...	Kampagnenname	Bemerkungen	Kampagne
1	1	MeineKampagne	Kampagne	E-Mail

Zielgruppe - Definition

#	Zielgruppe Code	Zielgruppe Name	Zielgruppentyp
1			Lieferant

Kampagnendetails

Kampagnenname: MeineKampagne

Kampagnentyp: E-Mail

Zielgruppentyp: Kunde Lieferant

Zielgruppe:

Eigentümer:

Startdatum: 01.12.15

Enddatum:

Artikel: ...

Schritt 1 von 5

Funktion

- Erstellen und Verwalten von Kampagnen für Lieferanten
- Durchführen von bestehenden Kampagnen ohne diese neu anlegen zu müssen

Vorteil

- Ermöglicht eine bessere Kommunikation mit Lieferanten durch Benutzung von Newslettern oder E-Mail-Kampagnen
- Ausschreiben für Einkaufsangebote an mehrere Lieferanten für ein spezifisches Produkt
- Zeit- und Aufwandsersparnis wenn eine bestehende Kampagne wieder verwendet werden kann

Erweitertes Servicemodul



Serviceabruf

Serviceabrufart

Verkauf Einkauf

Geschäftspartnercode: V20000
Geschäftspartnername: Lasercom
Ansprechpartner: Jimmy Miller
Telefonnummer: 0151 2958 3003
Geschäftspartnerref.nr.:
Herstellersedienr.:
Seriennummer:
Artikel:
Beschreibung:
Artikelgruppe:

Nr.: Primary 21
Abrufstatus: Open
Abruf-Nr.: 21
Priorität: Niedrig

Erstellt am: 01.12.15 13:27
Abgeschlossen am:
Vertragsnr.:
Enddatum:

Thema: Service

Allg... **Geschäftspar...** Bemerkun... Aktivit... Lösun... Aufwendun... E

Lieferadresse: 800 Billings Road
Ship to: Liverpool
Merseyside G67 8JK
UNITED KINGDOM

Rechnungsadresse: 800 Billings Road
Bill To: Liverpool
Merseyside G67 8JK
UNITED KINGDOM

Gebiet:

Funktion

- Unterstützt Einkaufsfunktionen im Servicemodul für:
 - Serviceabrufe
 - Servicevertrag
 - Stammdatenequipment
- Neuer Tab für den Geschäftspartner Lieferant im Serviceabruf mit allen nötigen Informationen. Die Daten können angepasst werden, ohne die Stammdaten beim Geschäftspartner zu verändern

Vorteil

- Serviceabrufe können nun auf alle Geschäftspartner angewandt werden
- Ermöglicht eine effizientere und einfachere Planung der Serviceabrufe



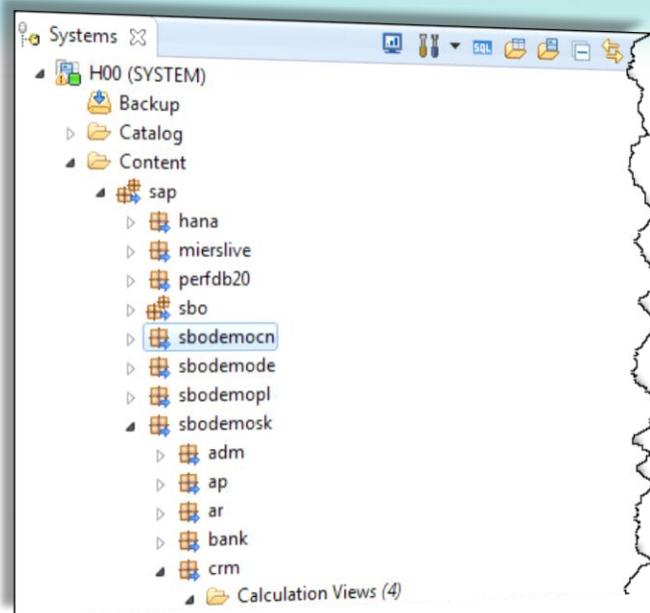
Funktion	Beschreibung
Bruttofracht	Sie können optional Frachtkosten inklusive Steuern definieren.



Business Intelligence

SAP Business One 9.2





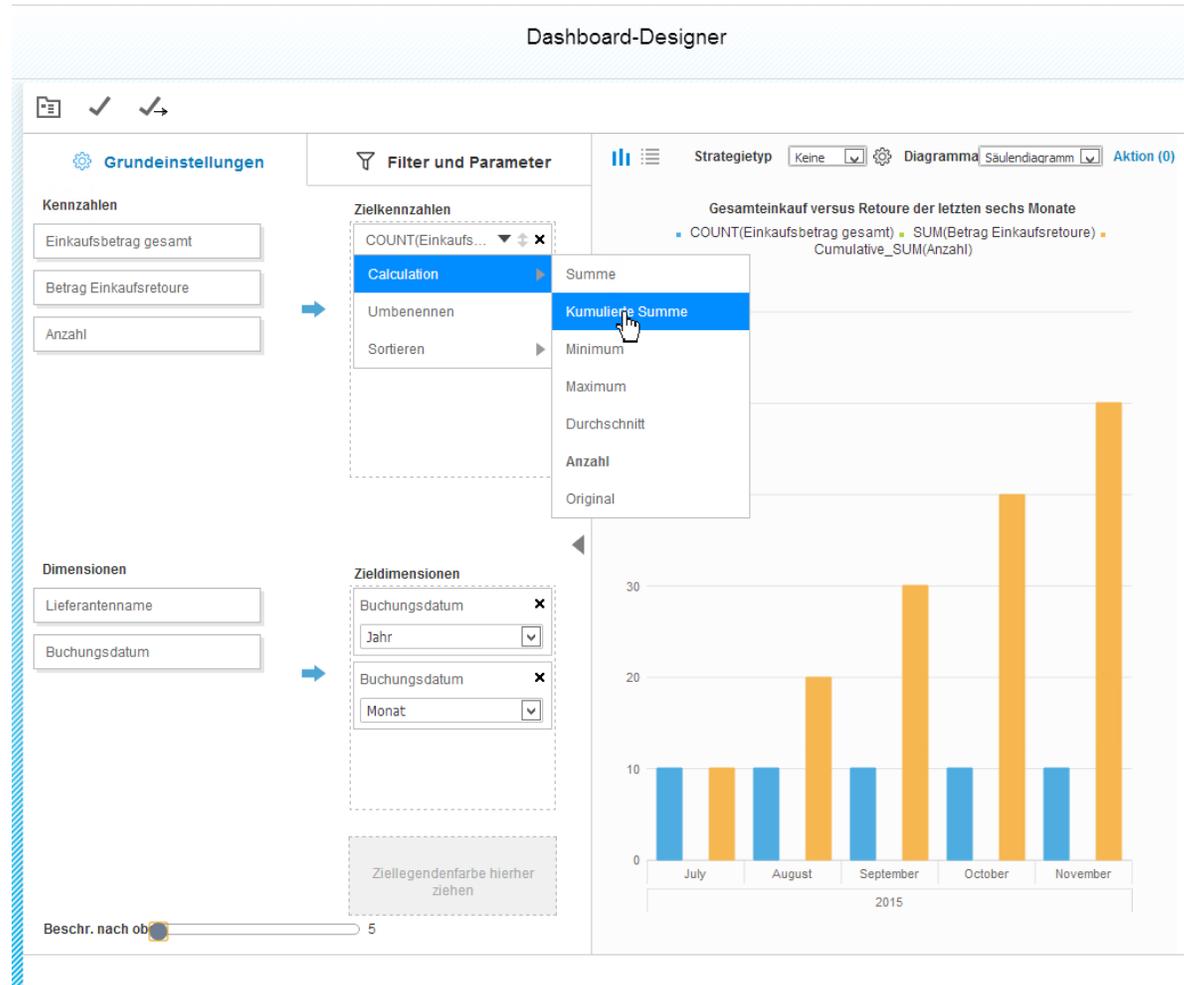
Funktion

Erweiterter Semantic Layer:

- Neue Module hinzugefügt
 - CRM (inkl. Ansichten für die Opportunity-Analyse)
- Zusätzliche Ansichten in bestehenden Modulen
 - Verkauf / Einkauf (Umsatz- Einkaufsanalyse per Beleg)
 - Lager (Lagerstatus, Lagerbewegungsbeleg)
- Zusätzliche vordefinierte KPIs wie z.B.:
 - Durchschnittlicher Erfüllungsgrad in Tagen von Kundenaufträgen
 - Durchschnittliche Abweichung in Tagen bei Lieferungen
 - Durchschnittlicher Erfüllungsgrad in Tagen von Bestellungen

Vorteil

- Benutzer können Geschäftsdaten besser analysieren sowie eigene Dashboards und KPIs erstellen
- Weitere mitgelieferte KPIs



Funktion

- Nutzen Sie Farben zur Anzeige von mehreren Datenserien
- Zusätzliche Datentypen wie: Jahr - Monat, Jahr - Quartal
- Zeitschieberfunktion für eine besser Ansicht von Trends
- Kennzahleneinstellungen unterstützen nun mehr Kalkulationsmöglichkeiten:
 - Kumulative Summe, Minimum, Maximum und Anzahl

Vorteil

- Mehr Optionen und flexiblere Datenanalyse um aussagekräftige Dashboards zu erstellen

Microsoft Excel-basierendes Berichts- & Analysetool



The screenshot displays the SAP Analytics interface within an Excel environment. The main spreadsheet area shows a table with columns: AccountCode, AccountName, Lastmonth, BudgetMonth, Var, and %. The 'Group panel' on the right provides a visual overview of the data grid, with a blue highlight indicating the active report area. Below the grid, the 'Report' section shows a hierarchical structure: Section 1 -> Account Code <[Account Code]> -> Group 1-1 -> Column Group 1 -> Group 1 -> Last Month <[Budget Month]>.

Funktion

- Berichts- und Analysetool basierend auf MS Excel (Plugin)
- Benutzt SAP Business One Semantic Layer (SAP HANA views) als Datenbasis

Vorteil

- Vorteil der Leistungsfähigkeit von Excel für einfache Berichtserstellung, Bearbeiten von Daten und Layout Erstellung
- Ermöglicht flexiblere und bessere Entscheidungsfindung
- Kunden und Benutzer können eigene Excel-basierende Berichte erstellen

Intelligente Prognose



Materialbedarfsplanung

- Prognosen
- Dispositionsassistent
- Auftragsempfehlungen

Service

Personal

Projektmanagement

Prognosen

Prognosen-Code: Prognose
Prognosen-Name: Prognose
Startdatum: 01.12.15 Enddatum: 31.12.15
Sicht: Monatlich

Intelligente Prognose erzeugen

Konfiguration

Artikel auswählen nach: Artikel
Artikelnr. von: A00001 bis: LM4029K
Artikelgruppe: Alle
Bewert.methode: Automatische Auswahl

Eigenschaften:
Lager:
Verkaufshistorie: Kundenauftrag Lieferung Ausgangsrechnung

Prognosewerte (Prognoseperioden: 1 Monate Prognosezeitraum: 2015.12.01 – 2015.12.31)

Artikel	Prognosewert
LM4029D	12
LM4029MC	0
LM4029PH	11
LM4029PS	5
LM4029SB	13

Vergangenheitsdaten — Angepasste Daten — Prognosedaten
Maximale Historienperioden: 24 Aktuelle Bewert.methode: AUTO (LRDTSA)

Speichern und
Stornieren
Als Vorlage speichern
Vorlage laden

Funktion

- Statistische Prognose mit fertigen Modellen, Trends und saisonalen Faktoren
- TESM (Triple Exponential Smoothing)
- LRDTSA (Linear Regression with Damped Trend and Seasonal Adjust)
- SAP Business One wählt automatisch den besten Algorithmus
- Die Prognosewerte können im Dispositionsassistenten verwendet werden

Vorteil

- Einfache Prognose und Was-Wäre-Wenn Analyse für bessere Entscheidungsfindung



Lagerverwaltung | Distribution

SAP Business One 9.2

Preisaktualisierungsassistent



Module Drag&Relate

Menüs suchen

Opportunities

Verkauf

Einkauf

Geschäftspartner

Bankenabwicklung

Lagerverwaltung

- Artikelstammdaten
- Barcodes
- Belegdruck
- Lagerplätze
- Artikelverwaltung
- Bestandstransaktionen
- Preislisten
 - Preislisten
 - Zeit- und Mengenrabatt
 - Rabattgruppen
- Sonderpreise
 - Preise f. übergeordn. A
 - Preisaktualisierungsassistent
- Kommissionieren und Pac
- Bestandsberichte

Ressourcen

Top 5 Vertriebsmita

- Kein Vertri...
- Verkaufsleit...
- Kolman Winfr...
- Bernhard Hei...

Preisaktualisierungsassistent

1 Aktualisierungsmethoden

2 Auswahlkriterien

3 Simulation

4 Zusammenfassung

Simulation

Aktualisierung simulieren und Simulationsergebnisse anzeigen. Simulationsergebnisse können wegen DB-Verbindungen anderer Benutzer von endgültigen Aktualisierungsergebnissen abweichen.

Gruppieren nach

- Artikel
- Preislisten

#	Aktualisierung	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	ME-Gruppe	Preisliste	ME	Hauptwährung	
							Aktueller Preis	Vorschlagspreis
1	<input type="checkbox"/>	▼ A00001	J.B. Multifunktionsdrucker 1420	Manuell	▼ EK Discount			
2	<input type="checkbox"/>							
3	<input type="checkbox"/>					Manuell	77,00 EUR	92,40 EUR
4	<input type="checkbox"/>	▼ A00002	J.B. Multifunktionsdrucker 1111	Manuell	▼ EK Discount			
5	<input type="checkbox"/>							
6	<input type="checkbox"/>					Manuell	63,00 EUR	75,60 EUR
7	<input type="checkbox"/>	▼ A00003	J.B. Multifunktionsdrucker 1186	Manuell	▼ EK Discount			
8	<input type="checkbox"/>							
9	<input type="checkbox"/>					Manuell	66,50 EUR	79,80 EUR
10	<input type="checkbox"/>	▼ A00004	Rainbow Farbdrucker 5.0	Manuell	▼ EK Discount			
11	<input type="checkbox"/>							
12	<input type="checkbox"/>					Manuell	52,50 EUR	63,00 EUR
13	<input type="checkbox"/>	▼ A00005	Rainbow Farbdrucker 7.5	Manuell				

< < > > | Springen zu Seite 1 / 2 | Anzeigen 25 | Preise pro Seite | Expandieren | Komprimieren

Abbrechen Zurück Ausführen

Funktion

- Der neue Preisaktualisierungsassistent erlaubt dem Benutzer:
 - Systematischen Artikelpreisupdate in Preislisten
 - Massenkonvertierung von Preisen in verschiedene Währungen
- Das Preisupdate kann auf bestimmte Kriterien wie ausgewählte Artikel, Preislisten, Währungen und Mengeneinheiten angewandt werden
- Eine Simulation ermöglicht das Ansehen der Änderungen vor dem Speichern

Vorteil

- Generelle Preisupdates können einfacher, intuitiver und effizienter gemacht werden
- Massenupdates für Preise werden einfacher

Lagerplatz - Mengeneinheitenrestriktion



Module Drag&Relate

Menüs suchen

Opportunities

Verkauf

Einkauf

Geschäftspartner

Bankenabwicklung

Lagerverwaltung

- Artikelstammdaten
- Barcodes
- Belegdruck
- Lagerplätze
 - **Lagerplatz-Stammdaten**
 - Lagerplatzverwaltung
 - Änderung von Lagerpl
- Artikelverwaltung
- Bestandstransaktionen
- Preislisten
- Kommissionieren und Pac
- Bestandsberichte

Lagerplatz-Stammdaten

Lager	Gang	Regal	Platz
05	G01	R01	P01

Lagerplatzcode: 05-G01-R01-P01

Lagerplatzeigenschaften

Inaktiv	<input type="checkbox"/>	Von autom. Zuordnung bei Ausgang ausschließen	<input type="checkbox"/>
Empfangender Lagerplatz	<input checked="" type="checkbox"/>		
Beschreibung			
Artikelgewicht		Artikelmenge	
Anz. Artikel		Anz. Chargen/Seriennummern	
Alternativer Sortiercode		Barcode	
Mindestmenge		Maximale Menge	
Maximalgewicht			
Artikeleinschränkungen	Keine	Zuletzt aktualisiert am	
ME-Einschränkungen	Keine	Grund	
Chargeneinschränkungen	Keine		
Transaktionsbeschränkungen	Spezifische ME		
	Nur einzelne ME		
	Spezifische ME-Gruppe		
	Nur einzelne ME-Gruppe		
Gefroren		Gefahrgut	
Sperrgüter		Gefahrstoffe	

OK Abbrechen Lagerplätze verwalten Lagerplatzcodes ändern

Funktion

- Der Lagerplatz kann nun für bestimmte Mengeneinheiten (ME) für Artikel, die auf dem Lagerplatz eingelagert sind, reserviert werden
- Sie können folgende Einschränkungen für die ME wählen:
 - Spezifische ME
 - Nur einzelne ME
 - Spezifische ME-Gruppe
 - Nur einzelne ME-Gruppe
- Bei Buchung von Wareneingängen werden nur mögliche Lagerplätze zur Auswahl angeboten

Vorteil

- Mehr Flexibilität und bessere Kontrolle um Anforderungen bei der Lagerplatzverwaltung zu erfüllen

Kommissionieren und Packen



Kommissionieren und Packen - Auswahlkriterien

Status: Gruppieren na:

Verwalten: Kundenaufträge Vorausrechnungen
 Produktionsaufträge Anfragen zur Bestandsumlagerung

Kundenauftragsnr. von: bis:
Buchungsdatum
Erforderl. Datum
Liefer-/Fälligkeitsdatum
Kunde
Auftragsabwicklung %

Artikel
Ressource
Art

Artikel
Ressource

Lager

Ort	Lagercode
<input checked="" type="checkbox"/>	05
<input checked="" type="checkbox"/> Berlin	01
<input checked="" type="checkbox"/> Frankfurt am Main	02

Sortieren nach:

OK Abbrechen

Kommissionieren und Packen

Offen Freigegeben Kommissioniert

Belegnummer finden:

#	Transakt...	Bele...	GP-Code	GP-Name	Bel.zelle	Liefer-/Fällig...	Art	Nummer	Beschreibung	ME...
1	<input type="checkbox"/> PA	172			2	15.12.2015	Artikel	L10001	Arbeitsstunde P	Manuel
2	<input type="checkbox"/> PA	172			3	15.12.2015	Ressource	R500001	Maschine 1	
3	<input type="checkbox"/> AU	351	C30000	Computerhan	1	07.02.2013	Artikel	MRP_Ar MRP_Artikel1		Manuel
4	<input type="checkbox"/> AU	352	C40000	Büroausstatter	1	08.02.2013	Artikel	MRP_Ar MRP_Artikel1		Manuel
5	<input type="checkbox"/> AU	355	C40000	Büroausstatter	1	20.06.2012	Artikel	MRP_Ar MRP_Artikel3		Manuel
6	<input type="checkbox"/> AU	357	C50000	INTINT, Inc	1	19.06.2012	Artikel	MRP_Ar MRP_Artikel4		Manuel
7	<input type="checkbox"/> AU	364	C60000	SG Electronic	1	13.02.2013	Artikel	R00002	Druckerpapier 6er Kart	
8	<input type="checkbox"/> AU	369	C50000	INTINT, Inc	1	20.03.2013	Artikel	C00005	WLAN-Karte	Manuel
9	<input type="checkbox"/> AU	369	C50000	INTINT, Inc	2	20.03.2013	Artikel	C00004	PC Gehäuse mit	Manuel
10	<input type="checkbox"/> AU	369	C50000	INTINT, Inc	3	20.03.2013	Artikel	A00006	Rainbow 1200 L	Manuel
11	<input type="checkbox"/> AU	370	C70000	Broup Inc.	1	20.03.2013	Artikel	C00011	Arbeitsspeicher	Manuel
12	<input type="checkbox"/> AU	373	C23900	Mikrochips Gn	1	24.04.2014	Artikel	A00001	IBM Laser Print	Manuel
13	<input type="checkbox"/> AU	373	C23900	Mikrochips Gn	2	24.04.2014	Artikel	A00004	HP LaserJet Prc	Manuel
14	<input type="checkbox"/> AU	373	C23900	Mikrochips Gn	3	24.04.2014	Artikel	B10000	Printer Label	Manuel
15	<input type="checkbox"/> AU	373	C23900	Mikrochips Gn	4	24.04.2014	Artikel	C00001	Motherboard A	Manuel
16	<input type="checkbox"/> AU	373	C23900	Mikrochips Gn	5	24.04.2014	Artikel	C00003	Intel Core i7	Manuel

OK Abbrechen

Freig. in Komm. Liste Anlegen

Funktion

Kommissionieren und Packen Auswahlkriterien:

- Neues Auswahlkriterium: Art
- Artikel und Ressourcen
- Nur Artikel
- Nur Ressourcen
- Definieren eines Bereichs welcher berücksichtigt werden soll

Kommissionieren und Packen:

- Neues Feld "Art"
- Gewählte Ressourcen / Artikel können für Produktionsaufträge ausgegeben oder empfangen werden

Vorteil

- Größere Flexibilität und Kontrolle für Artikelkommissionierung
- Effizientere Handhabung von Fertigungsaufträgen in einer einfachen Produktion

Artikelkosten Bewertungsmethode Standard



Bestandsneubewertung

Nummer: 1 Serie: Primär Buchungsdatum: 18.12.2015
Neubewert. Typ: Preisänderung Belegdatum: 18.12.2015
Ref. 2

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Lager	Aktueller Preis	Neuer Preis	Maßeinheit	Auf Lager	Sachkonto Zugang	Sachkonto Abgang	Bew.methode	Standort	Produkt...
1	512100	Standard	01	0,00 EUR	100		0,000	3086	3085	Standard		

Serien-/Chargennummernfilter
Gefiltert nach: Ausgegebene Serien/Chargen anzeigen
Filter:
Suchen:
Zulassungsdatum von: bis: Wert für die Auswahl festleg:
Ablaufdatum von: bis:

FIFO-Elemente

#	Belegnr.	Erfassungsdatum	Aktueller Preis	Neuer Preis	Off. Mge.

Bemerkungen:

Journalbeitrag: Bestandsneubewertung

Funktion

- Definieren der Standardkosten eines Artikels nur noch über die Bestandsneubewertung
- Es ist nicht mehr möglich die Standardkosten über die Artikelstammdaten im Hinzufügen- oder Updatemodus zu definieren. Wenn ein neuer Artikel mit Bewertungsmethode Standard hinzugefügt wird, wird automatisch die Bestandsneubewertung geöffnet

Grund

- Überprüfen Add-on Kompatibilität
- Funktion ist im Dokument "Compatibility Issues" beschrieben.

Vorteil

- Klarer Prüfpfad für alle Preisänderungen, da die Bestandsneubewertung eine Journalbuchung zur Folge hat
- Bessere Kontrolle und sichtbare Verfolgung der Bestandskosten



Funktion	Beschreibung
Bestandszählung Druckvorschau	Bestandszählungsbelege können nun angezeigt oder gedruckt werden, bevor sie hinzugefügt werden
Inventur Buchung & Inventur Eröffnungsbilanz	Für Artikel mit Seriennummern / Chargen werden Bewertungen auf Serien oder Chargenebene verwaltet



MRP | Produktion

SAP Business One 9.2



Materialbedarfsplanung (1/2)



The screenshot shows two overlapping dialog boxes in the SAP MRP Dispositions Assistant. The background dialog, titled 'Artikelliste - Auswahlkriterien', allows users to filter articles by number range, group, and properties. It includes a checkbox for 'Erweiterte Auswahlkriterien' and a dropdown menu for 'Bevorzugter Lieferant'. The foreground dialog, titled 'Artikelliste - Ausgewählte Artikel aktualisieren', provides options for updating selected articles. It features two radio buttons for 'Aktualisierungsoption': 'Aktualisierung mit spezifischen Werten' (selected) and 'Aktualisierung mit Werten aus den Artikelstammdaten'. Below these are checkboxes for various MRP parameters like 'MRP Beschaffungsmethode' and 'MRP Komponentenlager', and a dropdown for 'Kaufen' with options like 'Aus Stücklistenposition'.

Funktion

Aktualisierungen MRP-Dispositionsassistent:

- Die Artikelauswahl im MRP Dispositionsassistent wurde um folgende Auswahlkriterien erweitert:
 - Bevorzugter Lieferant
 - UDF's auf Artekelebene
- Aktualisierungsoption:
 - Mit spezifischen Werten
 - Mit Werten aus den Artikelstammdaten

Vorteil

- Größere Flexibilität um spezifische Artikel auszuwählen
- Einfache Anpassung der Artikelstammdaten für ein MRP Szenario, zurücksetzen der Werte auf Voreinstellungen um gespeicherte Szenarien erneut zu starten

Materialbedarfsplanung (2/2)



Prognosen

Prognosen-Code: Prognose
Prognosen-Name: Prognose
Startdatum: 01.12.2015 Enddatum: 31.12.2016 Sicht: + 0,0000 %
Monatlich

Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Lager	Dez.	Jan.	Feb.	Mrz.
1	MRP_Artikel1	01	50	50	50	
2	MRP_Artikel2	02	20	10	20	
3	MRP_Artikel3	01	30	25	15	
4						

Ausschneiden
Kopieren
Tabelle kopieren
Einfügen
Löschen
Raster maximieren/wiederherstellen
Zeile löschen
Liste: Lager

Hinzufügen Abbrechen Prognose generieren

Funktion

Prognosen:

- Erstellen und Verwalten von Prognosen pro Artikel, pro Lager
- Erhöhen oder Vermindern der Prognose in % über alle Artikelzeilen
- Löschen von mehreren Artikelzeilen ist möglich

Vorteil

- Durch die Artikelprognose auf Lagerebene ist die Selektion von Kundenaufträgen für bestimmte Lager möglich. Dadurch ist eine bessere Kontrolle des prognostizierten Bedarfs möglich
- Vereinfachte Verwaltung der Prognosen durch Auswahl mehrerer Artikelzeilen

Produktion - Standardkosten (1/2)



Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell A.00004 Lage Werk Eink

Beschreibung Rainbow Farbdrucker 5.0

Fremdsprachiger Name

Artikelart Artikel

Artikelgruppe Rainbow Drucker

ME-Gruppe Manuell Barcode

Preisliste Basis Preisliste Stückpreis Hauptwährun

Phantomartikel Ausgabemethode Retrograde Entnahme

Stücklistentyp

Anz. der Artikelkomponenten 0

Anz. der Ressourcenkomponenten 0

Produktion Standardkosten 75,00 EUR

In Std.-Kostenwälzung der Produktion einschließen

Aktualisierung Produktionsstandardkosten - Auswahlkriterien

Produktionsstandardkosten aus aktuellen Bewertungskosten aktualisieren

Artikelnr. von bis

Artikelgruppe Alle

Artikeligenschaften Ignorieren

OK Abbrechen

Wälzung Produktionsstandardkosten - Auswahlkriterien

Übergeordn. Artikel Nr. von bis

Artikelgruppe Alle

Artikeligenschaften Ignorieren

OK Abbrechen

Stückliste

Produktnr. P10004 Menge 1 Lager 01

Produktbeschreibung PC Set 2

Stücklistentyp Produktion

Produktion Standardkosten 740,00 EUR

Geplante durchschnittliche Produktionsgröße 1,00

#	Menge	ME-Name	Lager	Ausgabemet...	Produktion Standardkosten	Produktionsstandardkosten gesamt	Preisliste	Stückpreis	Gesamt
1	1		01	Retrograde Ei	630,00 EUR	630,00 EUR	Basis Preislist	630,00 EUR	630,00 E
2									
3	1		01	Retrograde Ei	75,00 EUR	75,00 EUR	Basis Preislist	75,00 EUR	75,00 E
4	1		01	Retrograde Ei	18,00 EUR	18,00 EUR	Basis Preislist	18,00 EUR	18,00 E
5									
						741,00 EUR			741,00 EUR

Funktion

- Gegenüberstellung geplante Produktionskosten versus aktuelle Produktionskosten
- In der Stückliste werden die aktuellen Produktionsstandardkosten auf Kopfebene, sowie die Produktionsstandardkosten gesamt auf Zeilenebene, basierend auf den in der Stücklistenstruktur enthaltenen Artikeln und Ressourcen angezeigt
- Unterstützung der Kalkulation in mehrstufigen Stücklisten
- Produktionsstandardkosten in den Artikelstammdaten können optional auf die aktuellen Bewertungskosten aktualisiert werden und optional über mehrstufige Stücklisten umgewälzt werden

Vorteil

- Ermöglicht den Vergleich der geplanten Kosten versus der aktuellen, und Kalkulation von Produktionsabweichungen

Produktion - Start- und Enddatum (2/2)



Produktionsauftrag

Typ: Standard
 Status: Eingepplant
 Produktnr.: LM4029
 Produktbeschreib.: LeMon 4029 Drucker
 Planmenge: 15
 Lager: 01

Nr.: Primär 173
 Auftragsdatum: 01.01.2016
 Startdatum: 01.01.2016
 Fälligkeitsdatum: 04.01.2016
 Benutzer: Robert Leitner
 Herkunft: Manuell
 Kundenauftrag: |
 Kunde: |
 Aufteilungsregel: |
 Projekt: |

#	Typ	Nr.	Beschreibung	Basismenge	Planmenge	Verfügbar	Lager	Startdatum	Enddatum	Ressourcenzuordnung
1	Artikel	LM4029	Speicherkarte	2	30	1.861	01	01.01.2016	04.01.2016	
2	Artikel	LM4029	LeMon 4029 500 Blatt	1	15	1.812	01	01.01.2016	04.01.2016	
3	Artikel	LM4029	LeMon 4029 Druckkopf	1	15	1.921	01	01.01.2016	04.01.2016	
4	Artikel	LM4029	LeMon 4029 Drucker N	1	15	54	01	01.01.2016	04.01.2016	
5	Artikel	LM4029	LeMon 4029 Drucker S	1	15	1.825	01	01.01.2016	04.01.2016	
6	Ressource	RS0000	Maschine 1	1	15		01	01.01.2016	04.01.2016	Am Startdatum
7	Text		Maschine vor Einlastung auf Z007 umrüsten!							
8	Artikel									

Ressourcenstammdaten

Ressource Nr.: Manuell RS00001 Barcode: |
 Beschreibung: Maschine 1
 Fremdsprachiger Name: |
 Ressourcentyp: Maschine
 Ressourcengruppe: Ressourcen
 Text Mengeneinheit: |
 Zeit pro Ressourceneinheit: 0:00:00 Ressourceneinheiten pro Zeitraum: 1

Allgemein Kapazitätsdaten Planungsdaten Anlagen Eigenschaften Anhänge Bemerkungen

Abgabemethode: Retrograde Ent
 Ressourcenzuordnung: Am Startdatum

Standardkosten Ressource	Standardkosten
Energie	15,00
Wasser	3,00
Ressource Standardkosten 3	0,00
Ressource Standardkosten 4	0,00
Ressource Standardkosten 5	0,00
Ressource Standardkosten 6	0,00
Ressource Standardkosten 7	0,00
Ressource Standardkosten 8	0,00
Ressource Standardkosten 9	0,00
Ressource Standardkosten 10	0,00
Standardressourcenkosten gesamt	18,00

Aktiv
 Inaktiv
 Erweitert

Funktion

- Neues Startdatum auf Kopfebene des Produktionsauftrags und Start- Enddatum auf Zeilenebene
- Feld Ressourcenzuordnung in den Ressourcenstammdaten beinhaltet vier Optionen, Am Startdatum, Am Enddatum, Startdatum vorwärts, Enddatum rückwärts
- Bestätigung der Ressourcenkomponenten aufgrund der ausgewählten Zuordnungsmethode in den Produktionsaufträgen
- Alle Start- und Enddaten auf Zeilenebene können optional geändert werden, wenn sich Werte der Start- und Enddaten auf Kopfebene ändern
- Artikelkomponenten können in der Materialbedarfsplanung aufgrund der Startdaten auf Zeilenebene übergeben werden
- Die Ressourcenzuordnung in den Ressourcenstammdaten ist die Vorgabe für die Ressourcen im Produktionsauftrag

Vorteil

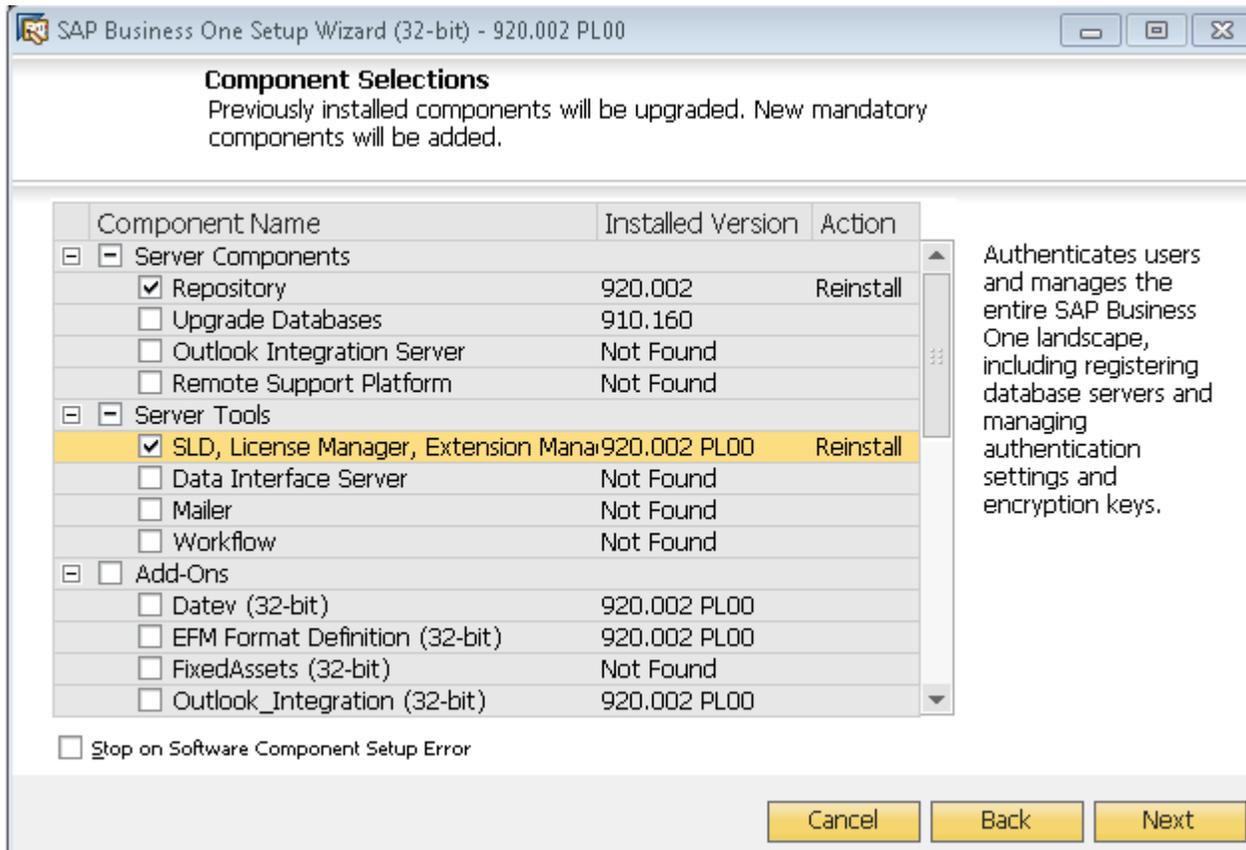
- Bessere Transparenz einzelner Komponenten welche für die Produktion benötigt werden
- Einfachere Planung der Artikel-/Ressourcenzuordnung über verschiedene Produktionsaufträge hinweg



Lebenszyklusmanagement

SAP Business One 9.2

Vereinfachung von Installation & Upgrade



Funktion

- Installations- und Upgrade Assistent wurden zu einem Setup Assistent zusammengefasst
- Struktur des SAP Business One Installations- und Upgrade Paketes wurden vereinfacht
- Verbesserte Performance bei Datenbank-upgrades

Vorteil

- Vereinfachte Verwaltung der Systemlandschaft für Support & Wartung
- Geführter und vereinfachter Installationsprozess für leichteren und schnelleren Start
- Ein zentraler Assistent für Installation und Upgrade

Protokollierung & Aufzeichnung



The screenshot displays the SAP Business One Administration console. On the left is the 'Main Menu' with categories like Administration, Financials, Opportunities, Sales, Purchasing, Business Partners, Banking, Stock Management, Resources, Production, and MRP. The 'Administration' menu is expanded, showing options like 'Choose Company', 'Exchange Rates and Indexes', 'Time Sheet', 'System Initialization', 'Setup', 'Data Import/Export', 'Utilities', 'Approval Procedures', 'Licence', 'Integration Service', 'Add-ons', 'Workflow', and 'Alerts Management'. The 'Logger Settings' dialog box is open, showing 'Business Information Level' set to 'Errors Only' and 'System Information Level' set to 'Custom'. Below these are options to 'Restore Default Settings', 'Apply changes to this machine', and 'Apply changes to all machines'. The 'Log File Max Size' is set to 5 MB and 'Log Folder Max Size' is set to 50 MB. The 'Log Files Location' is 'C:\ProgramData\SAP\SAP Business One\Log\SAP Business One\SAPAdmin\Bus...'. An 'Open' file explorer window is also open, showing a list of log files in the 'SAPAdmin > BusinessOne' directory. The table below shows the contents of this directory:

Name	Date modified	Type
Client.AuditLogger.20150812_170522.pid32...	12. 8. 2015 17:05	Microsoft
Client.AuditLogger.20150813_105819.pid22...	13. 8. 2015 11:15	Microsoft
Client.AuditLogger.20150813_111533.pid43...	13. 8. 2015 12:15	Microsoft
Client.AuditLogger.20150813_121607.pid39...	13. 8. 2015 15:13	Microsoft
Client.AuditLogger.20150821_143546.pid34...	21. 8. 2015 14:37	Microsoft
Client.AuditLogger.20150821_145329.pid48...	25. 8. 2015 10:27	Microsoft
Client.blogger.20150904_084628.pid33...	4. 9. 2015 8:46	Microsoft
Client.blogger.20150812_165902.pid3280.l...	12. 8. 2015 17:05	Microsoft
Client.blogger.20150812_170542.pid2236.l...	13. 8. 2015 11:15	Microsoft
Client.blogger.20150813_111515.pid4328.l...	13. 8. 2015 12:15	Microsoft
Client.blogger.20150813_121527.pid3960.l...	13. 8. 2015 15:13	Microsoft
Client.blogger.20150821_135726.pid3444.l...	21. 8. 2015 14:37	Microsoft
Client.blogger.20150821_145304.pid4828.l...	25. 8. 2015 10:27	Microsoft
Client.blogger.20150904_084558.pid3312.l...	4. 9. 2015 8:46	Microsoft
Client.StartupLogger.20150812_165859.pid...	12. 8. 2015 17:05	Microsoft

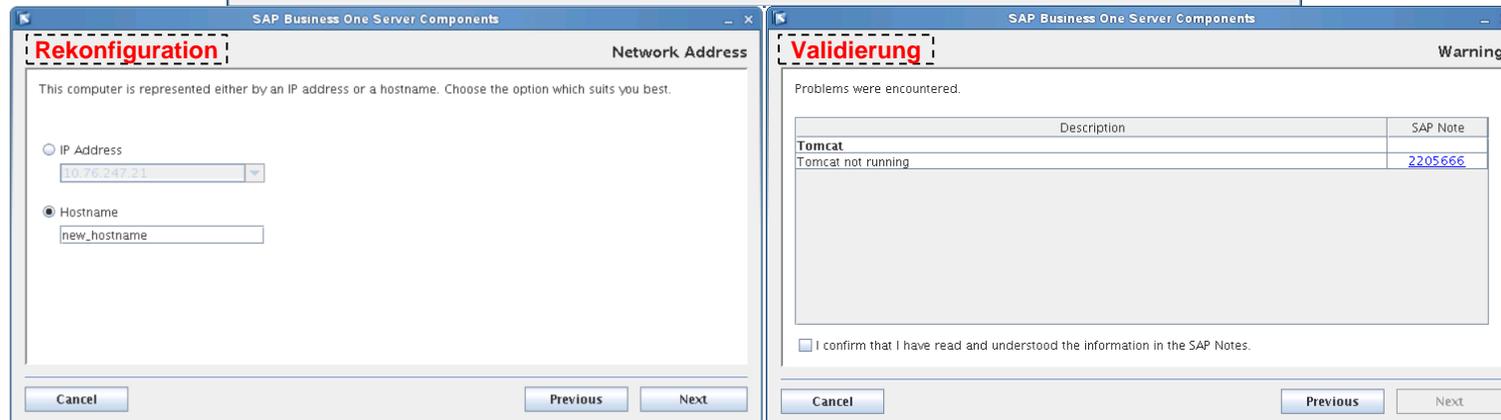
Funktion

- Verbesserte Verwaltung der Protokollierungsdatei mit zentralem Zugriff auf Supportinformationen
- Neue Protokollierungs- und Aufzeichnungsobjekte beim MS SQL Server verfügbar
- Verbesserte Protokollierungseinstellungen ermöglichen vollumfängliche Protokollierung von Client Problemen

Vorteil

- Einfacheres Identifizieren von Protokollierungsdateien und deren Speicherort mit einem einheitlichen und zentralisierten Ansatz der Speicherung
- Einfacheres Identifizieren von SAP Business One Operationen die SQL Befehle wie bspw. die form ID oder den Tabellennamen auslösen

HANA Serverkomponenten & Setup Assistent



Funktion

Serverkomponenten Setup Assistent:

- Namensänderungen:
 - Install.bin -> install
 - Uninstall.bin-> setup
- Freie Auswahl der lokalen IP Adresse bei der Installation der SAP Business One Serverkomponenten auf einem Linux-Server mit mehr als einer Netzwerkkarte
- Verwendung des Hostnamen bei der Komponentenregistrierung

Rekonfigurationsmodus:

- Konfiguration einer existierenden Installation über Verwendung von **Setup**

Validierungsmodus:

- Durchführung einer Validierung nach der Fertigstellung der Installation, Upgrade oder Rekonfiguration
- Verwendung von **Setup** um eine manuelle Prüfung der Komponenten durchzuführen

Remote Support Plattform 3.2

Kommunikation mit dem neuen SAP Backendsystem mit dem Technischen User



Configuration

General
Accounts
Databases
Channels
Content Upload
Software Updates
Backups

Directory Channel E-Mail Channel **SAP Channel** Partner Channel

Enable SAP Channel

Choose the channel if you want to send task results to SAP.

S-User: S00 [Info] *

Password: [Masked] [Info] *

Test Connection

Approvals

New Task	Request Manual Approval
Task Updating	Request Manual Approval
Task Result	Request Manual Approval
Refresh Interval	72 [1 - 168] Hour(s)

Allow Remote Management
(Allows SAP partners to use the Remote Console to remotely manage this agent)

Funktion

- Verfügbarkeit eines Technischen Users in der RSP 3.2 zur Verbindung mit dem neuen SAP Backend System
- Siehe SAP Hinweis [2063077](#) um den neuen Technischen User zu beantragen
- Beantragung & Aktivierung des technischen Users über das SAP Portal

Vorteile

- Erhöhte Sicherheit, da der technische User nur für den Datenaustausch eingerichtet wird
- Minimaler Wartungsaufwand, das Passwort des technischen Users ist an den S-User geknüpft
- Der Technische User ist derzeit kostenfrei

Remote Support Plattform 3.2

Zentrales Aufgabenmanagement im RSP Studio



GUID	Name	Version	Priority	Category	Created On	In Process Custome...	Approved Custome...	Rejected Custome...
0001290086	System Status Report	28	High	SpecificHealthCheck	6/25/2015 11:53:07 AM	1	0	0

Task Details

[Document](#) General

Document:

Purpose:
This task creates a report that provides an overview of the SAP Business One installation and its status.
The task enables SAP to be proactive in the case of any detected issue, thus resulting in a faster Return of Investment (ROI) for customers.
The task enables SAP to be proactive in the case of any detected issue, thus resulting in a faster Return of Investment (ROI) for customers.

Actions:
1. Generates an overview report.
2. Evaluates the system status and display different traffic lights so as to indicate different statuses: healthy/acceptable/critical
3. Checks, for example, disk space usage, and last performed backup through a data load generated on the system
4. Provides a summary of the installed SAP Business One components, such as add-ons.
5. Sends regular status e-mails to keep you informed
The task is executed on a regular basis by schedule. You can also run the task manually.

If a message has been logged for this installation, the report provides important insight into the environment for SAP Support consultants, and helps to resolve the reported issues effectively.
It avoids unnecessary delays in the processing of a customers messages.

SAP Business One

Funktion

- Verwalten der Kundenlandschaft durch den Partner via RSP Studio inklusive Verteilung von SAP Wartungsaufgaben
- Anpassbare Liste der SAP Wartungsaufgaben anhand den Kundenanforderungen

Vorteil

- Durch SAP oder SAP-Partner bereitgestellte Aufgaben (Support- oder Wartungslösungen) werden zentral im RSP Studio gesteuert
- Verringerte Ausfallzeiten bei Wartungsarbeiten

Remote Support Plattform 3.2

Synchronisierung der Landschaft mit dem "System Landscape Directory"



Remote Support Plattform for SAP Business One

File View Task Configuration Help

Overview Tasks Task Results Download & Upload

All (56) Status Incoming Tasks (47) Active Tasks (7)

Run Approve Reject Activate

GUID Name

9063358825	Advanced_check
0001164557	B1 Mobile Apps Require a Valid SS... SAP Business
0001177599	Restore Item Balances for Drop Sh... Restore Item
0001177631	Non Inventory Item with non zero... Quantities m
0001234291	Inventory Check-up service Inventory Ch
0001405182	B1 History size B1 History

Task Configuration

Document General

Document:

Agent Service:localhost:48800, Version: 310007, Database Server: dewdfwtcc2074

SAP Business One

Funktion

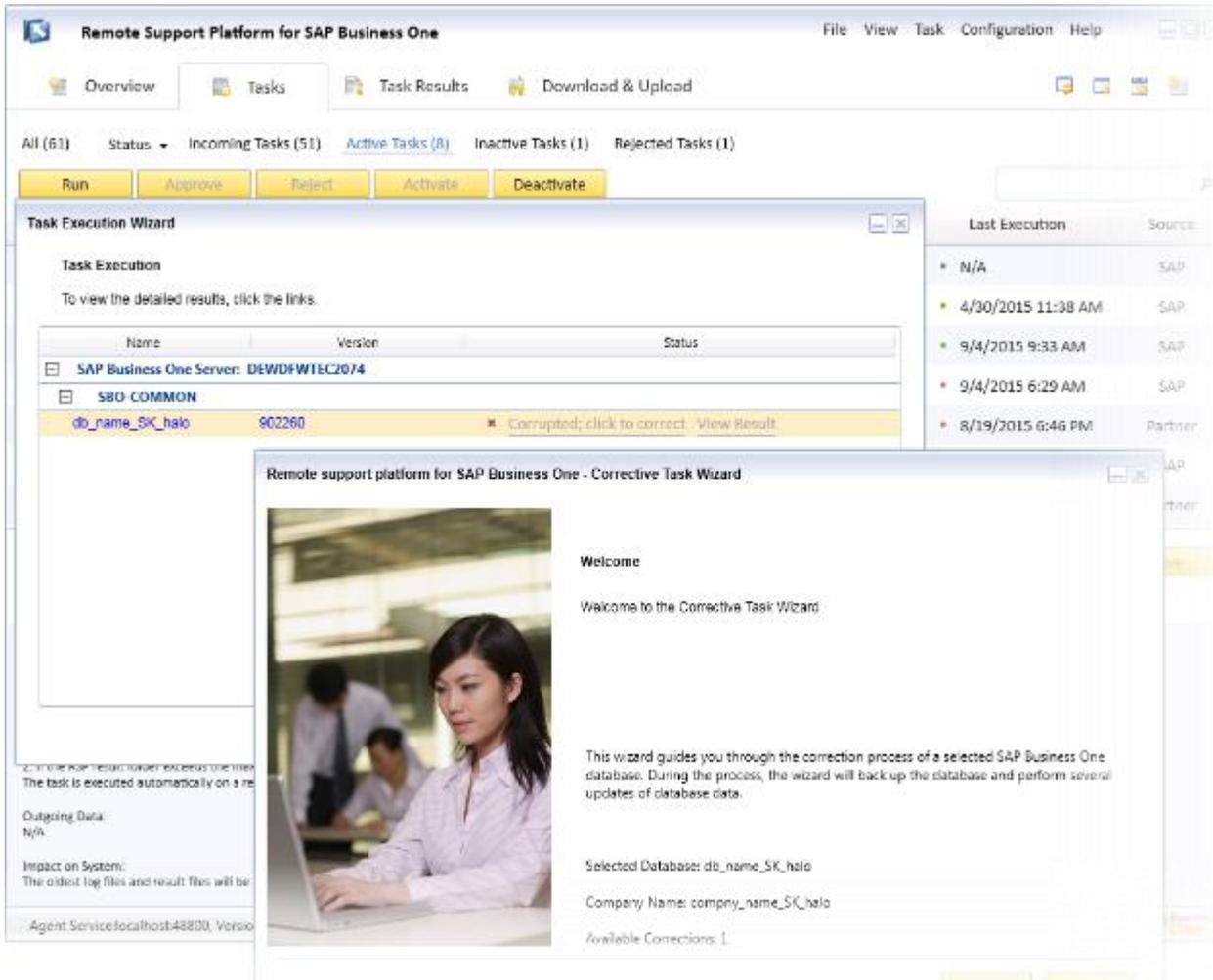
- Synchronisieren der Kundendatenbankinformationen vom System Landscape Directory (SLD) aus in RSP 3.2

Vorteil

- Veränderungen in der Systemlandschaft im SLD werden automatisch zur RSP repliziert
- Vereinfachung der RSP-Konfiguration
- Keine Unterbrechung der RSP-Ergebnisse bei Veränderung der Systemlandschaft (bspw. Austausch des Datenbankservers oder Passwortänderung)

Remote Support Plattform 3.2

SAP Business One, Version für SAP HANA



Funktion

- Healing Tasks für SAP Business One, Version für SAP HANA
- Durchführen von Datensicherungen der SAP HANA Datenbankinstanz

Vorteil

- Verwendung der im Rahmen von RSP 3.2 gelieferten Wartungslösung für SAP HANA Datenbanken, zur einfachen Behebung von potenziellen Problemen
- Verringerter Wartungsaufwand durch Einplanung regelmäßiger Backups der SAP HANA Datenbank und automatischem Löschen alter Backups
- Höherer Automatisierungsgrad



Plattform | Erweiterungen

SAP Business One 9.2



Zugriff über den Browser



The screenshot displays the SAP Business One web interface. The left sidebar contains navigation menus for Administration, Financials, Sales Opportunities, Sales - A/R, Purchasing - A/P, Business Partners, Banking, Inventory, Resources, and Production. The main content area is divided into several windows:

- Business Partner Master Data:** Shows fields for Code (C01), Name (Customer 01), Foreign Name, Group (Customers), Currency (US Dollar), Federal Tax ID, Account Balance, Deliveries, Orders, and Opportunities.
- Sales Analysis by Customer (Annual):** A table with columns for Customer Code, Customer Name, A/R Invoice, Total A/R Invoice, Gross Profit, Gross Profit %, and Total Open IN. Below the table is a 3D bar chart showing Gross Profit and Gross Profit % for five customers.
- INVOICE:** Displays invoice details including Document Number (99), Document Date (05/12/15), Page (1/2), Customer No., Federal Tax ID, and a table of items with columns for Quantity, UoM, Price, Tax %, and Total.

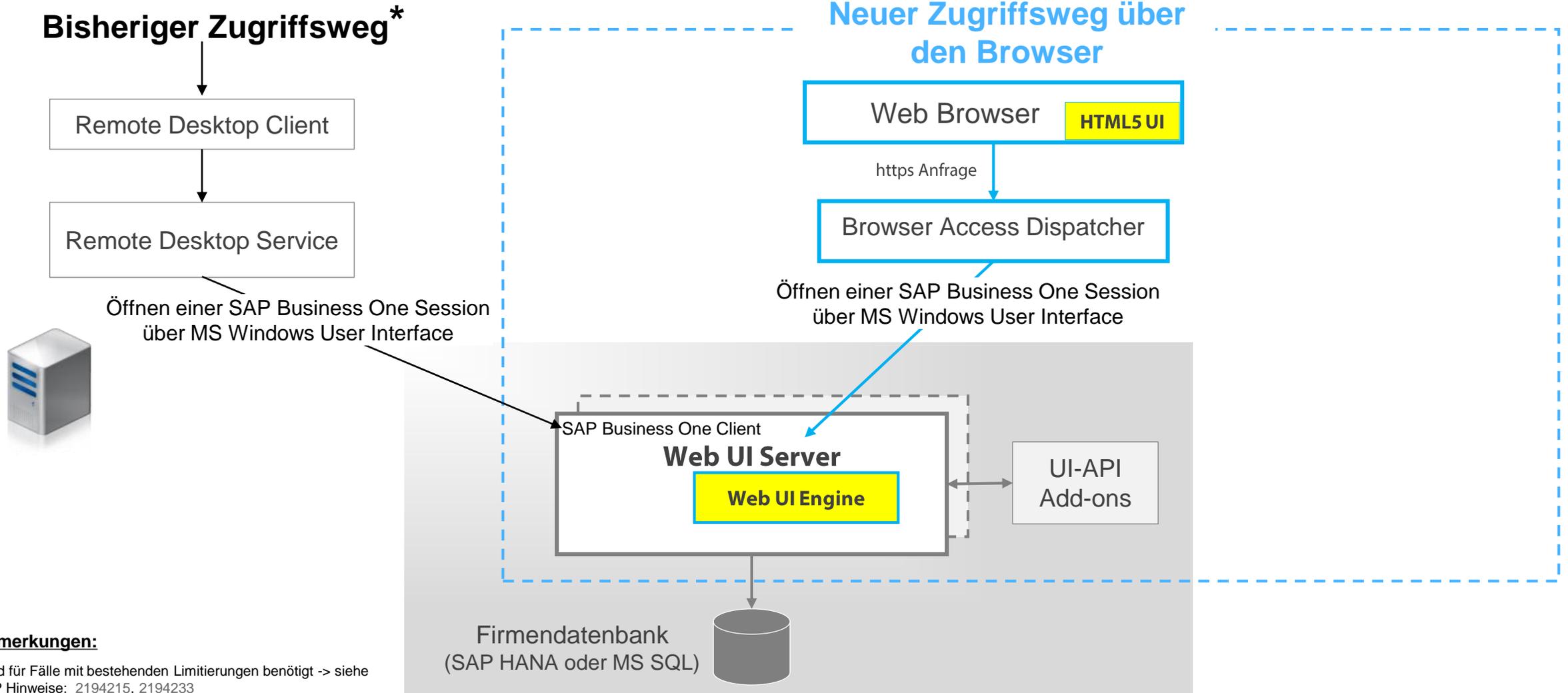
Funktion

- Sicherer Zugriff auf SAP Business One von einem Webbrowser
- Unterstützt hybriden Zugriff:
 - Die Anwender haben die Wahl, den SAP Business One Client über den MS Windows Desktop oder, wenn anwendbar, über den Zugriffsweg via Browser auszuführen

Vorteil

- Installation und Upgrade der Client Software ist nicht mehr notwendig
- Vereinfachtes Lebenszyklusmanagement
- Sicherer Zugriff von jedem Standort mit einem kompatiblen Browser
- Geringere Gesamtbetriebskosten

Hybride Infrastruktur für den Browser Zugriff



Anmerkungen:

*wird für Fälle mit bestehenden Limitierungen benötigt -> siehe SAP Hinweise: [2194215](#), [2194233](#)

Benutzerdefinierte Felder und Systemtabellen



The screenshot shows the SAP 'Activity' window with a 'General' tab. A red box highlights the 'Goods Receipt' field (value 428) and the 'Goods Return' field (value 9). Below it, the 'Field Data' dialog is open, showing configuration for 'Goods_Receipt'. The dialog includes fields for Title, Description, Type (Alphanumeric), Length (15), Structure (Regular), and Validation (Linked to Entities). The 'Link to System Object' radio button is selected, and a dropdown menu for 'Accounts' is open, listing various SAP tables like OACT - Accounts, OCRD - Business Partners, OITM - Items, etc.

Funktion

- Erweiterung von bestehenden SAP Business One Fenstern oder benutzerdefinierten Tabellen und / oder Objekten durch Verlinkung von UDF's zu einem Systemobjekt

Vorteile

- Ermöglicht Datenintegrität und Eindeutigkeit der Datenquelle
- Größere Transparenz und reibungslosere Geschäftsszenarien
- Ermöglicht neue und flexible Geschäftsszenarien



Funktion	Beschreibung
Feldlänge bei benutzerdefinierten Feldern und Tabellen	UDF (metadata level): Feld 'Titel' wurde auf 50 Zeichen erhöht; Feld 'Beschreibung' wurde auf 80 Zeichen erhöht UDT (DB schema level): 'Code' wurde auf 50 Zeichen erhöht; Feld 'Name' wurde auf 100 Zeichen erhöht
Benutzerdefinierte Objekte	Die Fenstergröße wird gespeichert. Wenn Fenster angepasst oder verschoben werden, merkt sich das System diese Einstellungen für die nächste Anmeldung
Benutzerdefinierte Tabellen	In den Einstellungen der benutzerdefinierten Tabellen wurde ein neuer Objekttyp 'Kein Objekt mit Auto-Inkrement' in die Auswahlliste aufgenommen. Bei Auswahl dieses Objekttyps erstellt die Anwendung eine benutzerdefinierte Tabelle mit den Feldern Code und Name. Der Code zählt automatisch hoch, daher ist keine Aktion des Anwenders nötig



Funktion	Beschreibung
Neues “UI API Modal Form”	In der UI API, kann nun die neue “modal form” Funktionalität verwendet werden. Das Add-on Coding kann “modal forms” entweder über die <code>Forms.AddEx</code> Methode oder die <code>Application.LoadBatchActions</code> Methoden verwenden
UI API Performance	Die Performance wurde verbessert: Laden der Daten in Table Grid; Anpassen der Einstellungen für mehrere Zeilen und Zellen in “Grid/Matrix”. In der UI API ermöglicht das <code>CommonSetting</code> Objekt zwei XML basierte Methoden <code>CommonSetting.UpdateFormXML</code> und <code>CommonSetting.GetAsXML</code> im Batchbetrieb
UI API Item Level Event Filter	In der UI API wurde ein neuer optionaler Filtertyp “Item” hinzugefügt. Wird dieser angewendet, wird sichergestellt, dass nur Events von den angezeigten Elementen, mit den entsprechenden Eventtypen und Filtern, an das SDK übergeben werden
Neue DI API Funktionen für Ressourcen	Neue DI API Funktionen für das Modul Ressourcen verfügbar



Vielen Dank

SAP Global SME Business Unit

© 2015 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Einige der von der SAP SE und ihren Distributoren vermarkteten Softwareprodukte enthalten proprietäre Softwarekomponenten anderer Softwareanbieter.

Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit.

Weitere Hinweise und Informationen zum Markenrecht finden Sie unter <http://www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx#trademark>.